

Deputation für Kinder und Bildung Sitzungsprotokoll der 25. Sitzung (städtisch)			
19. Legislaturperiode der Bremischen Bürgerschaft 2015 - 2019			
Sitzungstag	Sitzungsbeginn	Sitzungsende	Sitzungsort
17. Januar 2018	17:00 Uhr	18:45 Uhr	Sitzungssaal 120 Rembertiring 8-12

Teilnehmer/innen:

siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

- TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 29. November 2017
- TOP 3 Richtlinien über die Aufnahmekapazitäten der allgemeinbildenden Vorlage G 109/19
Schulen der Primarstufe und der Sekundarstufe I in der Stadtge-
meinde Bremen
- TOP 4 Bericht: Verzögerungen beim Ganztagsumbau Vorlage G 602/19
- TOP 5 Bericht: Umsetzung des offenen Ganztagsbetriebs an der Grund- Vorlage G 603/19
schule Delfter Straße
Bericht: Verzögerungen beim Ausbau der Grundschule Delfter- Vorlage G 604/19
Straße zum Ganztagsstandort
- TOP 6 Zuwendungsbericht 2016 der Senatorin für Kinder und Bildung – Vorlage L 118/19
öffentlicher Teil – G 108/19
- TOP 7 Bericht: Ausgleich der Mehrarbeit von Lehrkräften unter 50 Jahren Vorlage G 607/19
- TOP 8 Bericht: Schulsozialarbeit an der Ganztagsgrundschule an der Vorlage G 609/19
Karl-Lerbs-Straße
- TOP 9 Bericht: Aktueller Stand bei der Übernahme der Stadtteilschullehr- Vorlage G 612/19
kräfte durch die senatorische Behörde
- TOP 10 Verschiedenes
- Bericht: Personalsituation an der Grundschule Wigmodistraße Bericht G 610/19
(Berichtsbitte der Fraktion die LINKE)

Bericht: Personalsituation an der Grundschule Wigmodistraße Bericht G 611/19
(Berichtsbitte der Fraktion der CDU)

Bericht: Elternbeitragsstelle Bericht G 608/19

TOP 1 Genehmigung Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und schlägt vor, den von der Senatorin für Kinder und Bildung als Tischvorlage vorgelegten Bericht zur Elternbeitragsstelle unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes auf die Tagesordnung zu nehmen. Des Weiteren sei der Wunsch geäußert worden, den unter Verschiedenes vorgelegten schriftlichen Bericht zur Personalsituation an der Grundschule Wigmodistraße zu debattieren. Hierzu solle der Bericht als eigener Punkt vor dem Punkt Verschiedenes auf die Tagesordnung genommen werden.

Beschluss: einstimmig

Die Deputation für Kinder und Bildung genehmigt die Tagesordnung unter Annahme der vorstehenden Änderungsvorschläge.

TOP 2 Genehmigung

Frau Vogt erklärt sich enthalten zu wollen, da sie bei der Sitzung am 29.11.2017 nicht anwesend war.

Beschluss: (einstimmig bei 1 Enthaltung)

Die Deputation für Kinder und Bildung genehmigt das Protokoll vom 29. November 2017.

TOP 3 Richtlinien über die Aufnahmekapazitäten der allgemeinbil-Vorlage G 109/19 denden Schulen der Primarstufe und der Sekundarstufe I in der Stadtgemeinde Bremen

Herr Huesmann erläutert den Regelungsgegenstand der Richtlinie sowie die Notwendigkeiten, die zu der Neufassung der Vorlage geführt hatten und führt aus, an welcher Stelle die Richtlinie von den Planungen abweiche, die der Deputation im November vorgelegt worden waren. Dies beziehe sich im Wesentlichen auf den Bereich Blumenthal, wo der ursprünglich durch einen zusätzlichen Standort aufzufangende Bedarf vermutlich durch Veränderungen in der Zügigkeit der Bestandschulen gedeckt werden kann. Auf den Hinweis von Frau Vogt, die steigenden Schülerzahlen in

Gröpelingen und Blumenthal seien ihres Erachtens nicht ausreichend umgesetzt, erklärt Herr Huesmann, dass, wie in den letzten Jahren auch, noch nachgesteuert werden könne, wenn sich im Verfahren ein entsprechender unabweisbarer Bedarf herausstellen sollte. Auf den Hinweis auf insgesamt steigende Schüler/-innenzahlen in allen Jahrgängen, erläutert Herr von Luehrte, dass die vorgelegte Richtlinie nur für die Einschulung in Klasse 1 und das Aufnahmeverfahren in Klasse 5 gelte. Die Sorgen der Grundschule Melanchthonstraße wegen der Auswirkungen von Veränderungen der Zügigkeit auf das Konzept des jahrgangsübergreifendes Lernens werden erörtert. Auf die Frage von Herrn Dr. vom Bruch, wann die Aktualisierung der Schulstandortplanung vorgelegt werde, erklärt Frau Senatorin Dr. Bogedan, dass die kleinräumige Bevölkerungsprognose erst im Dezember zur Verfügung stand und nun ausgewertet werde. Es sei beabsichtigt, den Deputierten so bald wie möglich die Planungsgrundlagen und die ersten Planungen vorzustellen.

Beschluss: einstimmig

Die Deputation für Kinder und Bildung stimmt den Richtlinien über die Aufnahmekapazitäten der allgemeinbildenden Schulen der Primarstufe und der Sekundarstufe I in der Stadtgemeinde Bremen zum Schuljahr 2018/2019 in der vorgelegten Fassung zu.

TOP 4 Bericht: Verzögerungen beim Ganztagsumbau

Vorlage G 602/19

Die Deputation beschließt, den Bericht zu Verzögerungen beim Ganztagsumbau zusammen mit dem Bericht zum Ganztagsumbau an der Delfter Straße (TOP 5) zu debattieren. Herr Stoessel erläutert die Veränderungen durch Neufassung der Vorlage. Die Deputation diskutiert die Gegebenheiten und den aktuellen Sachstand des Ganztagsausbaus in Bremen, insbesondere die zu langen Zeitabläufe, die Probleme bei der praktischen Umsetzung gefasster politischer Ausbaubeschlüsse und die problematischen Auswirkungen auf die Abläufe an den Schulen sowie die zeitliche Abfolge von Ganztagschulausbau und Auflösung der Hortangebote. Einzelne Standorte werden dabei besonders in den Blick genommen. Bezüglich der Grundschule an der Delfter Straße werden die derzeitige Situation und die Gründe und Auswirkungen der erheblichen Verzögerungen des Mensaausbaus debattiert. Die Schulleitung berichtet über die aktuelle schulische Situation und das Umgehen mit den Einschränkungen bei der Mittagessenversorgung.

Die Deputation nimmt die Berichte zur Kenntnis.

**TOP 5 Bericht: Umsetzung des offenen Ganztagsbetriebs an
der Grundschule Delfter Straße**

Vorlage G 603/19

Bericht: Verzögerungen beim Ausbau der Grundschule

Vorlage G 604/19

Delfter-Straße zum Ganztagsstandort

Die Berichte wurden unter Tagesordnungspunkt 4 mit behandelt.

TOP 6 Zuwendungsbericht 2016 der Senatorin für Kinder und Bildung - öffentlicher Teil

**Vorlage L118/19-
G 108/19**

Der Tagesordnungspunkt wurde bereits unter dem gleichlautenden TOP der Sitzung der staatlichen Deputation debattiert.

Beschluss:

Die Deputation für Kinder und Bildung nimmt den Zuwendungsbericht 2016 zur Kenntnis.

TOP 7 Bericht: Ausgleich der Mehrarbeit von Lehrkräften unter 50 Jahren

Vorlage G 607/19

Der Bericht über den Ausgleich der Mehrarbeit von Lehrkräften wird vorgelegt und diskutiert. Der Personalrat Schulen (Frau Hanauer) nimmt zu dem vorgelegten Bericht kritisch Stellung. Frau Kohlrausch äußert die Vermutung, dass seinerzeit nicht allen klar gewesen sei, was die vereinbarte Regelung bedeute. Frau Vogt appelliert an die Beteiligten, zu einer konstruktiven Lösung zu kommen, um Lehrkräfte nicht zu verprellen.

TOP 8 Bericht: Schulsozialarbeit an der Ganztagsgrundschule an der Karl-Lerbs-Straße

Vorlage G 609/19

Der Bericht „Schulsozialarbeit an der Ganztagsgrundschule an der Karl-Lerbs-Straße“ wird vorgelegt und diskutiert. Dabei werden besonders die Historie der anfangs aus Bundesmitteln finanzierten Schulsozialarbeit, der Umfang der aktuell von Bremen bereitgestellten Mittel, die Kriterien der Verteilung und die Lage an einzelnen Schulen erörtert. Die Schulleitung und die Elternvertretung der Schule an der Karl-Lerbs-Straße erhalten Gelegenheit, zu der Situation und den Bedarfen ihrer Schule vorzutragen. Herr Dr. Güldner regt eine Prüfung an, ob Schulen, die wie die Karl-Lerbs-Straße aufgrund ihres Sozialindicators keine Sozialarbeitsstelle bekommen können, auf andere Weise unterstützt werden können. Frau Senatorin Dr. Bogedan bekräftigt noch einmal, dass Schule im Wandel auch Schulsozialarbeit benötige und deshalb der Wunsch bestehe, die Mitte zu

verstetigen und perspektivisch alles Schulen ausstatten zu können. Aktuell sei die Kriterien-geleitete Verteilung nach wie vor nötig und ein geeignetes Instrument.

TOP 9 Bericht: Aktueller Stand bei der Übernahme der Stadtteil-Vorlage G 612/19 schullehrkräfte durch die senatorische Behörde

Der Bericht wird eingehend diskutiert und dabei Fragen der Eingruppierung der Lehrkräfte, der Auswirkungen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes, der begleitenden oder anschließenden Weiterqualifizierung sowie der Perspektive der Betroffenen erörtert. Der Betriebsrat der Stadtteilschule gibt einen ergänzenden Überblick darüber, wie viele Lehrkräfte unbefristet beschäftigt sind, wie viele davon von den Auswirkungen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes betroffen sind und wie viele Studierende aktuelle bei Stadtteilschule angestellt sind. Frau Senatorin Dr. Bogedan weist darauf hin, dass das Bildungssystem derzeit auf die verschiedenen Zugangswege angewiesen sei, dass die perspektivische oberste Priorität aber die Unterrichtserteilung durch voll ausgebildete Lehrkräfte sei.

TOP 10 Bericht: Personalsituation an der Grundschule Wigmodistraße (Berichtsbitte der Fraktion die LINKE)	Bericht G 610/19
Bericht: Personalsituation an der Grundschule Wigmodistraße (Berichtsbitte der Fraktion der CDU)	Bericht G 611/19

Die Neufassung des Berichtes „Personalsituation an der Grundschule Wigmodistraße“ auf die Frage der Abgeordneten Kristina Vogt und die Neufassung des Berichtes „Personalsituation an der Grundschule Wigmodistraße“ auf die Frage des Abgeordneten Dr. Thomas vom Bruch werden als Tischvorlage vorgelegt.

Herr Huesmann erläutert die an dem Bericht vorgenommenen Aktualisierungen und berichtet von den intensiven Bemühungen, Kolleg/-innen von anderen Schulen für die Wigmodistraße zu gewinnen. Eine diesbezügliche Option biete auch der geplante zentrale Einstellungspool, aus dem dann Schulen Lehrkräfte zugewiesen werden sollen. Frau Vogt bittet um einen Bericht, wie der Pool konkret aufgestellt werden solle. Frau Senatorin Dr. Bogedan erklärt, dies könne sinnvollerweise erst erfolgen, wenn hierzu erste Erfahrungen vorliegen. Herr Dr. vom Bruch bittet, der Deputation die zwischen der Senatorin für Kinder und Bildung und dem Personalrat Schulen geschlossene Dienstvereinbarung zur Versetzung von Lehrkräften zur Kenntnis zu geben.

Der zuständige Schulaufsichtsbeamte, Herr Genthe-Welzel, berichtet der Deputation, welche Maßnahmen seitens der Schulaufsicht ergriffen wurden, um die Schule bei der Lösung ihrer Probleme zu unterstützen.

TOP 11 Verschiedenes

Die Neufassung des Berichtes „Elternbeitragsstelle“ auf die Fragen der Abgeordneten Sandra Ahrens und Sofia Leonidakis wird als Tischvorlage vorgelegt. Frau Ahrens bittet den schriftlichen Bericht auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen und zu debattieren.

Herr Dr. vom Bruch bittet um einen Bericht zum aktuellen Sachstand der Neuausrichtung von Verwaltungsprozessen im Bereich der Kindertagesbetreuung (Vorlage 594/19).

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 18:45 Uhr.